

FC Teisbach bleibt auch gegen Neßlbach ungeschlagen Nach tollem Kampf verdientes 1:1 geholt – A. Wohlrab Torschütze

Teisbach spielte in folgender Aufstellung: TW Daniel Werner, Tobias Schlecht, Harald Hofmeier, Tobias Grube, Stefan Kramlich, Andreas Harlander, Benjamin Wohlrab, Florian Grill, Adrian Wohlrab, Willi Haas, Wehner Daniel, Johannes Hofmeister, Markus Maier und ETW Josef Liebl. Schiedsrichter Martin Eiglsberger von der DJK- SF Reichenberg. Zuschauer 250 (davon die Hälfte Teisbacher)

Mit einer überzeugenden kämpferischen Leistung und einem Torwart Daniel Werner, der sich wiederholt in blendender Verfassung zeigte, blieb die BZL- Mannschaft des FC Teisbach auch im vierten Saisonspiel ungeschlagen. Nachdem das ursprünglich für letzten Freitag angesetzte Spiel gegen Hainsbach den widrigen Wetterverhältnissen zum Opfer fiel, sahen die wiederum zahlreichen Teisbacher Fans ein dramatisches und bis zur letzten Minute spannendes Bezirksligaspiel bei dem es leider auch zu unsportlichen Szenen kam, die der Schiedsrichter mit zwei roten (N/ T) und einer gelb- roten Karte (N) ahndete. Die Gastgeber zeigten vor allem in den ersten 45 Minuten guten Fußball und erspielten sich einige hochkarätige Möglichkeiten, die aber entweder in glänzender Manier von TW Daniel Werner pariert wurden oder durch eigenes Unvermögen nicht genutzt werden konnten. Das 1:0 für die Gastgeber hingegen war nach einhelliger Meinung der meisten Anwesenden ein irregulärer Treffer. Einen Kopfball konnte TW Daniel Werner ganz klar vor der Linie festhalten. Der Linienrichter sah es aber anders und zeigte den Ball als hinter der Linie gewesen an. Dies hatte zur Folge, dass die Gastgeber aufgrund der höheren Spielanteile zwar verdient aber trotzdem glücklich mit dieser knappen Führung in die Kabine gehen konnten weil zum Ersten das Tor nicht zählen hätte dürfen und zum anderen Daniel Wehner in der 46 min eine gute Chance hatte, den Ausgleich zu markieren. Nach einer Vorlage von Tobias Grube, scheiterte aus ca. 5 m am TW der Gastgeber. Nach dem Wechsel wurde Teisbach deutlich stärker und kam dadurch auch zu einigen guten Möglichkeiten. Die besseren blieben aber auf der Seite der Neßlbacher, die sogar mit zwei Latten- bzw. Pfostenschüssen Pech hatten. Diese kann man aber getrost als ausgleichende Gerechtigkeit bezeichnen, wenn man noch mal an den kuriosen Führungstreffer der Hausherren erinnert. Bis zur 85 min mussten die Teisbacher mit ihrem Anhang warten, ehe sie den ersehnten Ausgleich bejubeln konnten. In der 82 min nahm Adrian Wohlrab anscheinend erst noch mal Maß als er eine Freistoßflanke von Andreas Harlander direkt nahm und diesen Ball über das Tor schoss bevor er eben in der 85 min eine ähnliche Vorlage Volley nahm und die Kugel dieses Mal unhaltbar für den TW der Neßlbacher ins Dreieck knallte. Mit diesem „Tor des Jahres“ rettete er seiner Mannschaft nicht ganz unverdient einen Punkt und bewahrte sie auch gleichzeitig vor der ersten Saisonniederlage. Dass die Mannschaft auch nach vier Spielen in der Bezirksliga immer noch ungeschlagen ist, hätte vor der Saison niemand so richtig für möglich gehalten und gleicht schon einer kleinen Sensation. Wenn man aber sieht mit welchem Ehrgeiz und Einsatz sich die Spieler präsentieren und man nach wie vor auf wichtige Spieler verletzungsbedingt verzichten muss, ist dies um so bemerkenswerter, Respekt gilt hier vor allem dem tollen Mannschaftsgeist und Trainer Andreas Harlander, der es immer wieder versteht, eine schlagkräftige Truppe auf die Beine zu stellen, die sich vor niemanden verstecken braucht. Bereits am heutigen Mittwoch kann die Mannschaft wieder beweisen, zu was sie in der Lage ist. Gegen den Punktgleichen ETSV Hainsbach wird es aber nicht einfach werden die Serie beizubehalten. Sollte dies aber dennoch gelingen und dann vielleicht noch in Form eines Sieges wäre in Teisbach bestimmt der „Teufel“ los und im darauffolgenden Sonntagsspiel, ebenfalls zu Hause, gegen Ihrlenstein die Hütte voll. Die bestimmt wieder zahlreichen Zuschauer werden ihr Kommen bestimmt nicht bereuen brauchen. Spielbeginn ist am Mittwoch um 18:30 Uhr und am Sonntag um 17:00 Uhr.